



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Eykman, Alfred

1974-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 17. APRIL 1974

Sonderaufführung zugunsten der Unterstützungskasse
der Künstler des Nationaltheaters

TIEFLAND

Musikdrama in einem Vorspiel
und zwei Aufzügen

Text nach Angel Guimera von Rudolph Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung	Alfred Eykman
Inszenierung	Paul Hager
Bühnenbild	Paul Walter
Kostüme	Ursula Walter-Amann
Choreinstudierung	Ernst Momber
Regie-Assistenz und Abendspielleitung	Günther Klötz
Studienleitung	Johannes Wedekind
Musikalische Assistenz	Hans-Georg Gitschel Pedro Lechner
Inapizient	Rainer Hensler
Souffleuse	Gerda Liebold

Sebastiano	Robert Lauhöfer
Tommaso	Karl Heinz Herr
Moruccio	Erich Syri
Marta	Eva Maria Molnar
Pepa	Elke Andiel
Antonia	Tuula Nieminen
Rosalia	Ilse Köhler
Nuri	Ana Bonaque
Pedro	Jean Cox
Nando	Jakob Rees
Pfarrer	Kurt Schneider

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Günther Lehr
und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrechten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter des Malersaals: Wolfgang Böttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Munkel
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisiten: Egon König / Adolf Staudinger
Aufführungsrechte: Musikverlag Bote & Bock, Berlin

Opernchor und Orchester des Nationaltheaters Mannheim

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Pause nach dem ersten Aufzug

20 Minuten